

## Impulse für Woche ab dem Weißen Sonntag 2021

*Wir hatten die Autor\*innen der Andachten und Impulse der vergangenen 53 Wochen gebeten, den Satz: „An Ostern feiere ich ...“ zu vollenden. Erfreulicherweise haben wir so viele Antworten erhalten, dass wir sie auf zwei Wochen verteilt haben. Den ersten Teil haben Sie zu Ostern erhalten, jetzt halten Sie den zweiten Teil in Ihren Händen.*

### An Ostern feiere ich ...

... das Leben, denn ich freue mich: Das österliche Licht löst das weihnachtliche Kerzenlicht ab. Die Sonne lässt die Tage heller werden, die Natur erwacht, Tiere werden geboren, es wird wärmer. Jesus ist das Licht und die Hoffnung, er hat den Tod besiegt und gibt mir Kraft, Hoffnung, Stärke und Liebe.

*Brigitte Heinen*

... ganz entspannt mit meiner ganzen Familie. Da es ist nicht so viele Erwartungen und Traditionen wie an Weihnachten gibt, ist alles etwas lockerer und wir können die Zeit zusammen genießen.

Ostereier suchen im Garten darf dabei nicht fehlen, auch wenn wir eigentlich alle schon zu alt dafür sind 😊.

*Miriam Paetzold*

... die Auferstehung und das ewige Leben! In der Symbolkraft der Blumen drücken dies die Holländer traditionell seit 1985, der Seligsprechung von Titus Brandsma, dadurch aus, die Osterliturgie auf dem Petersplatz mit Blumen zu schmücken. Im vorigen Jahr durch "let hope bloom", was symbolhaft für Liebe und Freundschaft, Wertschätzung und Freude, Unterstützung und Zuspruch steht. #lethopebloom #lasstdiehoffnungblühen [let-hope-bloom.de](http://let-hope-bloom.de)

*Heike Rieder*

..., dass es nach jeder Nacht ein Morgen gibt, dass nach Dunkel immer wieder Licht kommt. das jede zugeschlagene Türe eine Andere öffnet und dass so 365 Tage im Jahr Auferstehung geschieht.

*Hannelore Bartscherer*

... mit meiner Familie. Der Osterhase wird trotz Corona den Weg zu den Kindern finden, sei es im eigenen Garten oder in dem der Großeltern. Etwas Normalität bleibt bestehen!

*Jenni Kaboth*

... das Gute im Leben. Ich feiere, dass die Welt wieder heller, wärmer und bunter wird und den Glauben daran, dass nach schlechten Dingen auch immer wieder etwas Gutes folgt.

*Alina Adam*

... meinen Herrn Jesus Christus. Ich feiere, dass er das, was unmöglich schien, möglich gemacht hat und den Tod besiegt hat. Wir müssen keine Angst vor dem Tod mehr haben, denn wie Jesus werden auch wir auferstehen. Dieser Glaube gibt mir tagtäglich viel Kraft in meinem Leben.

*Selina Wilmsen*

... nicht nur den Osterhasen, die Süßigkeiten und vielleicht das ein oder andere Geschenk, sondern die Auferstehung Jesu und somit das bedeutendste Fest für das Christentum. Außerdem feiere ich die Hoffnung, die wir auch zu heutiger Zeit nicht aufgeben dürfen!

*Laura Sebastian*

..., dass wir Menschen immer eine gute Zukunft haben - egal wie düster sie im Moment auch erscheint. Denn Jesus hat den Tod, die vermeintlich düsterste Zukunft erlebt - und hat ihn durch die Auferstehung überwunden. Damit hat er uns die hellste Zukunft versprochen.

*Michael Neubert*

... Dankbarkeit für die vielen segensreichen Momente der Begegnung (auf Abstand) in der Corona-Zeit: danke für den Spaziergang an der frischen Luft; danke für die SMS; danke für den Ratschlag am Telefon; danke für die Gesundheit der Eltern; danke für...

Danke Gott, dass du zu uns hältst!

*Michael Wegmann*

... das Erwachen der Natur und neuer Lebensfreude. Eine Art Neubeginn, alles auf Anfang. Die Welt wird wieder heller und ebenso das Gemüt. Terrasse und Grill werden für die kommenden warmen Tage herausgeputzt. Ist es nicht wunderbar, Gottes Schöpfung in der frisch aufblühenden Natur zu genießen?

*Ulrike Gleim*

... jedes Jahr, dass Jesus Christ ein Mensch mit all seinen Fehlern und Schwächen ist. Sein Geist willig, sein Fleisch jedoch nicht. Jesus aber uns den Glauben, die Hoffnung und Zuversicht mit seiner Auferstehung für unser Leben gibt.

*Georg Kirschbaum*

..., weil ich an die Auferstehung von Jesus glaube und auf Gott vertraue.

*Silvia Prison*

..., dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Jesus Christus hat uns versprochen: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit.

Das ist meine Hoffnung.

*Michael Paetzold*

... die Gegensätzlichkeit der Welt: Dunkel und Licht, Stille und Jubel, Erstarrung und Bewegung, Tod und Leben und hoffe, dass uns das Göttliche auf die Seite des Positiven zieht.

*Lis Horz*

... Halleluja, Jesus lebt! Das gibt mir Hoffnung, Trost und Zuversicht für alle Tage meines Lebens.

*Regine Dannhäuser*